

Neues Glück nach harten Zeiten?

Schäferhundmischling Eik ist jung und gelehrig – Er sehnt sich nach Liebe – SZ-Serie, Teil 151

Saarbrücken. Sie wurden ausgesetzt, weggegeben oder waren nach dem Tod ihrer Menschen allein. Das Tierheim war ihre Rettung. Nun brauchen sie ein neues Zuhause. In der Serie „Wer will mich?“ geben wir ihnen eine Stimme. Heute stellt sich Schäferhundmischling Eik vor.

Ich hab' euch so lieb. Mit Menschen unter einem Dach leben und ihnen eine Freude machen, das wollte ich schon immer. Denn ich, der Eik, bin gelehrig und habe ein feines Gespür dafür, was ich zu tun habe. Das liegt an der guten Portion Schäferhund in mir.

Leider hatte mein Herrchen plötz-

lich keine Zeit mehr für mich. Da kam ihm eine Idee, aber die war nicht gut. Er holte ein Hundemädchen in die Wohnung, damit ich nicht allein bin. Wir zwei haben uns gut vertragen.

Wer will mich? SZ-Serie

Aber wir wollten unseren Menschen bei uns haben. Also weinten wir, bellten wir. Stundenlang. Die Nachbarn waren genervt. Aber was blieb uns denn anderes übrig? Unser Herrchen meinte es bestimmt nicht böse, als er uns Maulkörbe umhängte, damit end-

lich Ruhe einkehrt. Mein Maulkorb war ein schlimmes Ding. Es scheuerte meine Schnauze wund. Schließlich sah unser Mensch ein, dass er nicht genug Zeit für zwei Hunde hatte. Er gab uns ins Tierheim. Dort sitze ich seit drei Wochen und warte, träume, weine, warte. Wann kommen Hundefreunde, denen ich mein Herz schenken darf? Wer mir ein Zuhause gibt, darf sich auf eine lange Zeit mit mir freuen. Ich bin gerade mal drei Jahre alt. Fit, fröhlich und einfach lieb. Nehmen Sie mich mit. Bitte! < **Serie wird fortgesetzt**

◆ **Wer Eik haben möchte**, wende sich an das Bertha-Bruch-Tierheim, Tel. (06 81) 5 35 30.



Der junge Rüde Eik braucht ein Zuhause. Haben Sie Platz? Foto: Das Bilderwerk